

Datum: 27. November 2013

Mehr Platz, mehr Waren, mehr Mitarbeiter

Sechs Millionen Euro sind in den vergangenen zwei Jahren in das Einkaufszentrum Limbourgs Hof am Bitburger Rautenberg investiert worden. Gestern hat neben der Drogeriekette DM und dem Elektrogeschäft Euronics ein großer Edeka-Supermarkt eröffnet.



Zum Eröffnungstag des neuen Edeka-Centers gibt es frische Ananas gratis für die Kunden. TV-Foto: Nora John Bitburg. Der moderne Rundbau am Rautenberg prägt das Bitburger Stadtbild. Insgesamt hat das Bauprojekt sechs Millionen Euro gekostet. In dem sandfarbenen Bau direkt an der Straße sind der Elektrofachmarkt Euronics und der Edeka-Supermarkt eingezogen. In einem separaten Gebäudekomplex hat Anfang November ein DM-Markt eröffnet.

Seit gestern bietet der Edekamarkt auf rund 2400 Quadratmetern seine Waren an. Marktleiter Manfred Schuster ist am Eröffnungstag als Rosenkavalier unterwegs. Alle Frauen, die das Geschäft betreten, bekommen von ihm ein Exemplar überreicht. Für Schuster ist es bereits die dritte Filiale, bei der er als Marktleiter tätig ist. Seit 21 Jahren arbeitet er bei der Supermarktkette.

Die 180 neu geschaffenen Parkplätze sind größtenteils belegt. Im Geschäft herrscht reger Betrieb. Einige Kunden haben noch Probleme, sich zu orientieren. "Wo ist die Hefe?", wird Bezirksleiter Stefan Ziegler gefragt. Er hat den Laden miteingeräumt und kennt sich bestens aus. Schnell begleitet er die Kundin zur Butter, wo auch die Hefe zu finden ist. "Regionale Produkte aus der Eifel werden immer gut sichtbar positioniert", erklärt er zum Aufbau des Ladens.

Überall gibt es etwas zum Probieren: geschnittene Flugananas, frische Mandarinen oder Fruchtschorlen. Beim Drehen eines Glücksrades gibt es Preise zu gewinnen.

Viel Betrieb herrscht an der Frischetheke. Auf rund 22,5 Metern werden hier Fleisch, rund 500 verschiedene Käsesorten und Fisch angeboten. Damit das Personal den Ansturm gut bewältigt, hat die Bitburger Riege zur Eröffnung Verstärkung aus anderen Märkten bekommen. Mehr als 70 Arbeitsplätze gibt es in dem neuen Supermarkt. Im alten waren es rund 50, sagt Ziegler.

Der alte Markt direkt gegenüber steht nun leer. Vermietet sei das Geschäft noch nicht, heißt es vonseiten der Supermarktkette.

Kundin Edith Sonnen nippt an einem Glas Sekt, das sie zur Begrüßung bekommt. "Ich finde den Laden gut", sagt sie. Alles sei gut sortiert und sehr übersichtlich. Nicht ganz zufrieden ist eine andere Kundin. Insgesamt gefalle ihr der Markt schon, aber auf der Suche nach frischen Artischocken sei sie nicht fündig geworden.

Michaela Feltes, die mit ihren Söhnen Damian und Frederik einkauft, ist begeistert. Zwar vermisst sie die etwas kleinere persönlichere Atmosphäre im alten Markt. Aber sie ist froh, dass das Personal aus der alten Niederlassung auch in der neuen Filiale tätig ist. Hier würden sie und ihre Söhne immer persönlich begrüßt. Positiv findet sie auch, dass das Sortiment vergrößert wurde. Vor allem, weil ihr Sohn auf eine spezielle Ernährung angewiesen ist. noj

Extra

Mitte 2004 stellte Projektentwickler Jürgen Kramp erstmals Pläne für ein **Einkaufszentrum** am Rautenberg vor. 2005 kritisierten Innenstadthändler die Pläne für das Rautenberg-Zentrum, in dem außer Edeka auch ein Elektro-Fachmarkt, C&A sowie weitere Geschäfte angesiedelt werden sollten. Ende 2007 legte der Bauausschuss das Projekt auf Eis. 2009 wurde der Vertrag mit Kramp gekündigt. Seit 2010 plant der Grundstückseigentümer, Freiherr Otto Hiller von Gaertringen, eine abgespeckte Variante unter dem Namen Limbourgs Hof. scho/noj

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten